

Premium-Sponsor



Organisator



2. NATIONALER ORIENTIERUNGSLAUF 2017

43. ORISTALER OL | So, 20. August 2017, Reigoldswil/Wasserfallen

Jugendcup Einzellauf und Lauf der OL-Schüler- und Jugendmeisterschaft NWS

WEISUNGEN

Veranstalter

OLG Kakowa
www.kakowa.ch

Laufkarte

Wasserfallen, 1:10'000/1:15'000 | Sommer 2017

Wettkampfform

verkürzte Langdistanz
(ca. 70 Prozent der Normaldistanz)

Laufleiter/Auskunft

Severin Furter
079 602 99 72 | furter.severin@gmail.com

Bahnlegung

Annettina Herren & Jonas Wicky

Kontrolle

Michael Granacher

TD Swiss Orienteering

Konrad Becker

Medien

Severin Furter, 079 602 99 72, furter.severin@gmail.com
Medien sind gebeten, sich bis zwei Tage im Voraus anzumelden.

Laufabsage

Bei extremer Witterung muss der Wettkampf kurzfristig abgesagt werden.
Publikation des Entscheids ab Samstag, 19. August, 19 Uhr auf
www.kakowa.ch und www.swiss-orienteering.ch (Forum).

Anreise

Öffentlicher Verkehr

mit der Bahn bis Liestal, danach mit der Buslinie 70 nach
«Reigoldswil Gemeindezentrum», Fussmarsch zum WKZ
500m/20Hm, ca. 10 Minuten

Privater Verkehr

Parkplätze sind signalisiert ab den Dorfeingängen in Reigoldswil
aus Richtung Bretzwil, Ziefen und Oberdorf.
Fussmarsch zum WKZ ca. 10 bis 20 Minuten.
Die Einweisung der Parkplätze erfolgt durch den
Verkehrsdienst. Den Anweisungen ist Folge zu leisten. Wildes
Parkieren im Dorf führt zur Disqualifikation.

**Die Parkmöglichkeiten in Reigoldswil sind beschränkt. Eine
Anreise mit dem öffentlichen Verkehr ist erwünscht!**

Gold-Sponsoren



unterstützt durch:





Information

Die Information befindet sich im Wettkampfbüro.

- Allgemeine Auskünfte
- Bestellung von Gesamt-Ranglisten, CHF 5
- Fundbüro
- Mutationen SI-Card (Startnummern für «Umgemeldete gegen Gebühr von CHF 10 abholbar).
- Beschwerden
- Luftseilbahn-Tickets für Begleitpersonen müssen an der Talstation zum Normalpreis gelöst werden.

Anmeldung

Eine Anmeldung am Lauftag ist nur für Offener Kategorien möglich: Offen lang, Offen mittel, Offen kurz.

- Anmeldung ab 8.30 bis 11.30 Uhr.
- Startgeld Offener Kategorien, CHF 31 (+CHF 12 für jede weitere Person bei Gruppen; wegen Transport mit Gondel).
- Zusätzliche Laufkarte, CHF 6
- Mietbadges, CHF 2
- «Fliegende» Startzeiten: Läufer startet sobald am Start.

Mutationen

Über das picoTiming Portal (<http://modify.picoevents.ch/>) ist eine Startplatz-Weitergabe ab Sa, 12. August bis Sa, 19. August (12.00 Uhr) möglich.

Die Gebühr für diesen Service von CHF 10 ist bei der Information am Wettkampftag zu bezahlen. Mutationen der SI-Cards sind am Lauftag bei der Information möglich (kostenlos).

Startlisten Startzeiten

Startlisten werden ca. eine Woche vor dem Lauf publiziert.
Die erste Startzeit ist um 10.00 Uhr.

Startnummern

Jeder Teilnehmende erhält eine Startnummer. Selbstbedienung in den Garderoben Damen und Herren.

Die Startnummer ist gleichzeitig das Ticket für den Transport mit der Luftseilbahn!

Weg zum Start

Der Weg zum Start erfolgt auf einem Teilstück via die Luftseilbahn Reigoldswil-Wasserfallen (6er-Gondeln).

Start1

WKZ-Talstation: 1200m / 20 Hm; 15-20min.

Bergfahrt Gondelbahn: 10min; Wartezeit: max. 10min

Bergstation-Vorstart: 1000m / 100 Hm; 20-25min.

Total: 45-55min (ohne Wartezeit Gondelbahn).

Premium-Sponsor



Organisator



Start 2

WKZ-Talstation: 1200m / 20 Hm; 15-20min.
Bergfahrt Gondelbahn: 10min; Wartezeit: max. 10min.
Bergstation-Vorstart: 1500m / 200 Hm; 30-40min.
Total: 55-70min (ohne Wartezeit Gondelbahn).

Startprozedere

WO-Kategorien

- 4min: Aufruf mit Name, Löschen und Prüfen SI-Card.
- 3min: Selbstbedienung Postenbeschreibung.
- 2min: Leere Laufkarte und Anordnung Kartenboxen ansehen.
- 1min: Registrierung SI-Card, zur Kartenbox treten.
- 0min: Zeitstart ohne Auslösen mit SI-Card.

Laufkarte beim Ertönen des Startsignals aus der Kartenbox entnehmen. Jeder Teilnehmende ist selbst verantwortlich, dass die richtige Laufkarte genommen wird.
Markierte Pflichtstrecke bis zum Startpunkt (Postenflagge ohne SI-Einheit).

Offen Kategorien

- 4min: Löschen und Prüfen der SI-Card.
- 3min: Registrierung Startnummer.
- 2min: Abgabe Postenbeschreibung.
- 1min: Abgabe der Laufkarte.
- 0min: mit SI-Card den Start auslösen.

Kleiderdepot

Es gibt ein Kleiderdepot bei der Bergstation der Gondelbahn.
Das Kleiderdepot wird auf dem Weg zum Start sowie beim Rückweg vom Ziel ins WKZ passiert.

Toiletten

Es befinden sich keine Toiletten beim Vorstart.
Geringe WC-Kapazitäten bei der Bergstation der Gondelbahn.
(Wildes Versäubern im Startgelände des Starts 2 ist zu vermeiden!)

Postenbeschreibungen

Selbstbedienung der Postenbeschreibungen beim Vorstart für alle Kategorien.

- Symbolform für alle Kategorien.
- Textform für Offen Kategorien, D10 und H10.
- die Postenbeschreibung ist auch auf der Karte aufgedruckt.

Bahnen, Streckendaten

Bahnen sind für alle Kategorien eingedruckt.
Streckendaten siehe Seite 8.

Gold-Sponsoren



unterstützt durch:



Premium-Sponsor



Organisator



Laufkarte

Wasserfallen, Stand Sommer 2017
Massstab 1:15'000 für D16-20, H16-20, DE, HE, DAL und HAL
Massstab 1:10'000 für alle übrige Kategorien
Äquidistanz 5m
Papier Antius, Digitaldruck

Gelände

Das Laufgelände befindet sich auf der letzten Baselbieter Jurakette in Richtung Mittelland. Feingliedrige Geländekammern wechseln sich mit gut belaubbaren Waldpartien und offenen Weiden ab, steilere Hänge und ausgeprägte Geländeformen bieten interessante Routenwahlen. Das Laufgebiet liegt zwischen 800 und 1100 Metern über Meer. Für diesen Anlass wurde das Gelände erstmals kartiert. Kurz vor dem Lauf wurden Rodungen im Zielbereich gemacht. Diese sind im Gelände gut zu erkennen.

Posten

nach WO mit SPORTident Air+ (SIAC). Die Posten sind in der vorgeschriebenen Reihenfolge anzulaufen. Bei nicht funktionierender SI-Einheit (kein akustisches oder optisches Signal) oder fehlender SI-Einheit ist mit der Zange auf die Laufkarte zu stempeln und die Karte beim Auslesen abzugeben.

SI-Card

Die Wettkämpfer aller Kategorien können mit allen SI-Cards laufen, also auch der SIAC (SPORTident Air+). Das berührungslose Quittieren ist aktiviert. Alle mit konventionellen SI-Cards stempeln (quittieren) den Posten indem die SI-Card ins Loch der SI-Einheit gehalten wird.

Sperrgebiete

Sperrgebiete sind auf der Karte magenta schraffiert und teils im Gelände mit rot-weissem Band markiert. Betreten verboten. Missachtung führt zu Disqualifikation.

Besonderheiten während Lauf

Zäune

Im Laufgelände hat es diverse Weidezäune. Permanente Zäune sind auf der Karte entsprechend eingezeichnet. Während dem Lauf sind die Zäune nicht mit Strom geladen. Schäden an Zäunen bitte im Ziel melden.

Pflichtstrecke

Die Kategorien Offen kurz und D/H10 haben von Posten 3 zu 4 eine Pflichtstrecke, die im Gelände mit Fähnchen markiert ist.

Gold-Sponsoren



unterstützt durch:



Premium-Sponsor



Organisator



Strassenquerung

Kategorien mit Start 2 überqueren eine befahrene Strasse. Die Strasse ist mit Warnsignalen beschildert. Jeder Teilnehmende ist für die sichere Überquerung selber verantwortlich.

Verpflegung

Wasser für längere Bahnen vorhanden, Trinkposten sind auf der Karte eingedruckt.

Ziel

Die Strecke vom letzten Posten bis ins Ziel ist markiert. Die Wettkämpfer müssen auf der Ziellinie mit der SI-Card quittieren.

Zielverpflegung

Wasser (0,5 Liter) und Eistee.

Kartenrückgabe

Die Laufkarte kann nach dem Zieleinlauf behalten werden. Fairplay gegenüber Teilnehmenden, die noch nicht gestartet sind!

Auslesen SI-Card

Das Auslesen der SI-Card erfolgt sofort nach dem Zieleinlauf im Zielbereich.

Aufgebende Teilnehmende

melden ihre Aufgabe möglichst schnell beim Ziel oder am Infostand im WKZ. Finanzielle Aufwendungen für Suchaktionen gehen zu Lasten der betreffenden Teilnehmenden.

Weg Ziel-WKZ

Der Weg vom Ziel zurück ins WKZ erfolgt wiederum auf einem Teilstück via die Luftseilbahn Reigoldswil-Wasserfallen.

Transport mit der Gondelbahn obligatorisch!

Ziel-Bergstation: 1000m / 100Hm; 15-25min.

Talfahrt Gondelbahn: 10min.

Talstation-WKZ: 1200m; 15-20min.

Total: 40-55min (ohne Wartezeit Gondelbahn).

Maximalzeit

2.5 Stunden

Zielschluss

15.30 Uhr

Rangliste

Live-Resultate: results.picotiming.ch

Gesamt-Rangliste: swiss-orienteeing.ch

per Post: CHF 5; Bestellung bei Info im WKZ.

Gold-Sponsoren



unterstützt durch:



Premium-Sponsor



Organisator



Rangverkündigung Jugendcup

ca. 14.30 Uhr

Festwirtschaft

Im Wettkampfbereich steht ein reichhaltiges Angebot an Esswaren (Pasta, Grill, Hot-Dog, Kuchen) und Getränken zur Stärkung und Erfrischung bereit.

Kinderhort

beim Wettkampfbereich, offen ab 8 Uhr.
Anmeldung obligatorisch bis Mittwoch, 16. August, 22 Uhr per Mail oder SMS an Simona Furter (simae94@hotmail.com; 079 428 44 51).

Sanität

im Wettkampfbereich, beim Ziel sowie im Gelände.

Anti-Doping

Mit der Anmeldung unterstellen sich die Teilnehmenden den Anti-Doping-Regeln von Swiss Olympic. Bei DE, HE, D20, H20 darf nur starten, wer die Unterstellungserklärung zum Dopingstatut unterzeichnet hat.
Formulare unter www.swiss-orienteeing.ch > Anti-Doping > Unterstellungserklärung

Dopingkontrolle

Gemäss WO Art. 61 kann jeder Teilnehmende eines Wettkampfes einer Dopingkontrolle unterzogen werden.

Beschwerden

Vor Einreichung der Beschwerde ist mit dem Veranstalter (Wettkampfrichter) Rücksprache zu nehmen, um die Sache einvernehmlich zu regeln. Wird keine einvernehmliche Lösung gefunden, ist die Beschwerde schriftlich bis spätestens eine Stunde nach Zielschluss bei der Information mit dem dort verfügbaren Formular einzureichen. Sich beschwerende Personen haben sich zur Verfügung des Schiedsgerichts zu halten.

**Wettkampfrichter
Schiedsgericht**

Severin Furter
Konrad Becker (TD Swiss Orienteering),
Daniel Hadorn (Vertreter Swiss Orienteering)
Severin Furter (OLG Kakowa)

Versicherung

Versicherung ist Sache der Teilnehmenden. Soweit gesetzlich zulässig, lehnt der Veranstalter für sich und seine Hilfspersonen jede Haftung gegenüber den Teilnehmenden ab.

Gold-Sponsoren



unterstützt durch:



Premium-Sponsor



Organisator



Region Wasserfallen

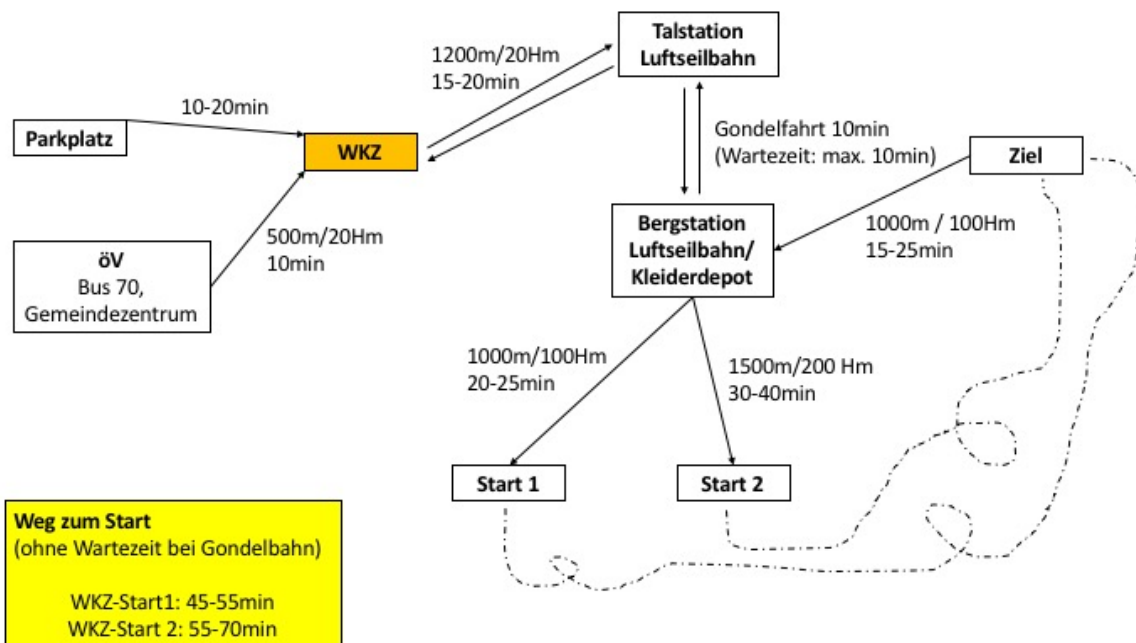
Der 2. Nationale OL 2017 findet rund um das Ausflugsziel Wasserfallen (www.region-wasserfallen.ch) statt. Der Zugang zum Wettkampfgelände erfolgt mit der einzigen Gondelbahn in der Region. Bei Sommerwetter erwartet die Teilnehmenden während ihres Laufes ein Ausblick bis in die Alpen.

Jugendcup

Der 2. Nationale OL wird als Einzellauf des Jugendcups gewertet – dem Vergleichswettkampf aller OL-Regionalkader der Schweiz.



Übersicht Anmarschwege



Gold-Sponsoren



unterstützt durch:



Premium-Sponsor



Organisator



Streckendaten

Damen

Kategorie	km	hm	Posten	Start
D10	2.2	30	8	1
D12	2.7	80	9	1
D14	3.6	140	12	1
D16	4.0	205	8	2
D18	4.7	225	13	2
D20	4.9	255	16	2
DE	6.9	375	19	2
DAL	4.7	245	13	2
DAM	3.7	140	12	1
DAK	2.6	50	9	1
DB	3.0	75	9	1
D18K	3.0	105	9	1
D35	4.3	255	11	2
D40	4.3	255	11	2
D45	4.2	205	12	2
D50	3.7	140	12	1
D55	3.5	115	11	1
D60	3.2	115	11	1
D65	2.9	90	8	1
D70	2.0	65	8	1
D75	2.0	65	8	1

Herren

Kategorie	km	hm	Posten	Start
H10	2.2	30	8	1
H12	3.2	80	11	1
H14	4.0	165	14	1
H16	4.9	230	12	2
H18	6.0	270	21	2
H20	7.0	500	21	2
HE	8.5	550	24	2
HAL	6.9	370	20	2
HAM	5.0	255	16	2
HAK	3.2	115	11	1
HB	3.6	140	12	1
H18K	3.7	105	11	1
H35	5.9	340	16	2
H40	5.4	290	17	2
H45	4.9	290	13	2
H50	4.7	220	15	2
H55	4.3	235	10	2
H60	4.1	215	11	2
H65	4.1	150	11	2
H70	3.6	160	12	1
H75	3.3	75	9	1
H80	2.6	50	9	1

Offen

OK	2.1	35	8	1
OM	3.1	65	11	1
OL	4.3	165	10	1

Gold-Sponsoren



unterstützt durch:

